



Fagus engleriana



Höhe	15 (20) m
Breite	12-15m
Krone	breit eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	dunkelgrau, leicht gefurcht, Zweige glänzend braun
Blatt	elliptisch bis oval, bläulich grün, 4 - 9 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	kleine, unauffällige Blütenkätzchen, Mai
Früchte	Nüsse, in eiförmigen Näpfchen, ± 1,5 cm, stark gestachelt
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, wurzeldurchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Form	Hochstamm, Stammbusch
Ursprung	Zentralchina

Fagus engleriana ist ein selten vorkommender Baum, der eine Höhe von circa 15 m erreichen kann. Er bildet eine breit eiförmige Krone, die Rinde ist auffällig glatt und dunkelgrau. Bei älteren Bäumen ist diese leicht gefurcht, junge Äste sind glänzend braun. Die elliptischen bis ovalen Blätter werden 4 - 9 cm groß, haben eine spitze Blattendung und sind bläulich grün. Vor allem die Unterseite ist bläulich. Im Herbst verfärbt es sich prächtig gelbbraun. Die Blüte ist unauffällig, nach der Blüte bildet der Baum circa 1,5 cm große langstielige eiförmige Nüsse, die sich in mit pfriemförmigen Spitzen besetzten Näpfchen befinden. Prächtiger Solitärbaum mit einem breit spreizenden Wurzelsystem. Wächst auf nährstoffreichem, gut wurzeldurchlässigem Boden. Gut beständig gegen Wind, verträgt jedoch keinen Seewind. Der Zeitpunkt des Blattaustriebs hängt bei Fagus von den Wetterbedingungen ab. Bei einem frühen Austrieb können die Bucheckern früher geerntet werden.